Billy Interview - 2026_01_18, Teil 2 - Talmud Jmmanuel, energetische Prägung durch die Mutter

https://www.youtube.com/watch?v=xzvHPgWIMsg

[0:00] **Michael**

Jetzt heisst es hier, Seite 171, ‘Tempelreinigung’, ich lese einfach nur kurz die 3 Sätze da vor, 10. Satz, und zwar: «Und Jmmanuel gehete in den Tempel hinein in Jerusalem und ward zornig, als er sehete, dass sich die Händler und Verkäufer und Taubenkrämer und Wechsler daselbst niedergelasset habeten und Geschäfte macheten. Jmmanuel erregete sich und sprechete zu ihnen: «Es stehet geschreibet: ‘Der Tempel seie ein Ort der Lehre des geistigen oder bewusstseinsmässigen Wissens und ein Ort der Nachdacht und der Andacht (Erbauung der eigenen Gedanken und Gefühle)’, ihr aber machet eine Räuberhöhle daraus.» Im Zorne stossete er um der Wechsler Tische und der Taubenkrämer Stühle; und er treibete sie alle hinaus mit Worten des Zornes.».

It says here, on page 171 [342 in the English edition], ‘Purging of the Temple’, I’ll just quickly read out loud the three sentences here, the 10th sentence, reads as follows: "And Jmmanuel went into the temple in Jerusalem and became furious, when he saw that the traders, vendors, dove merchants and money changers had established themselves there and were doing business. Jmmanuel was very upset and said to them: "It is written: 'The temple is to be a place of the teaching of spiritual or consciousness-based knowledge and of the contemplation and the edification (uplifting of one's own thoughts and feelings)’. But you make it into a den of thieves." In his anger, he overturned the tables of the money changers and the chairs of the dove merchants, and he drove them all out with words of anger.".

[0:59] **Billy**

Ja, eine normale Reaktion, das ist eine normale Reaktion, wenn der Mensch denkt. Du hast irgendwie einen Platz, wie in der Familie z.B., da soll Ruhe herrschen, Frieden, Gemeinsamkeit usw. Und wenn das halt nicht der Fall ist, dann musst du laut werden und sprechen – dadurch geht es halt: «Wir wollen Frieden halten, wir wollen nicht streiten usw. usf.», und dann musst du halt laut werden, ob du willst oder nicht, oder, ja, du wirst dabei vielleicht tätlich, dass du Waren herumschmeisst, weiss der Teufel was, aber es geht darum, dass das gemacht wird, was richtig ist, was Brauch und Recht ist. Es geht allein um das; es geht darum die Ordnung zu erhalten, um das zu machen, was wichtig ist.

Yes, a normal reaction – that’s a normal reaction when the human being thinks. You have a place, like in a family, for example, where there should be calm, peace, a sense of togetherness and so on. And if that’s just not the case, then you must raise your voice and speak up – that’s just how it gets done: "We want to keep the peace, we don’t want to quarrel, and so on and so forth.", and that's when you must raise your voice, whether you like it or not, or, yes, you might even get physical, throwing merchandise around, the devil knows what, but the point is about doing what’s right, what’s customary and lawful. That’s all it’s about; it’s about maintaining the order, about doing what’s important.

[2:06] **Michael**

Ja, ‘Ordnung halten’, das ist so für mich das Stichwort.

Yes, ‘maintaining order’ is the key phrase here for me.

[2:09] **Billy**

Ja, du musst nicht meinen, z.B., Ordnung, «Da steht etwas.». Ich meine Ordnung in dem Sinn, dass es so verläuft, wie es richtig sein muss, das meine ich mit ‘Es muss einfach Ordnung sein.’. Das hat nichts damit zu tun, ob da die Zeitungen auf dem Boden liegen oder Bücher auf dem Boden liegen oder sonst irgendwas, sondern mit Ordnung meine ich allein, dass das gemacht wird, was richtig ist.

Well, you don’t have to think of order as, for example, "Something is located in its place.". I mean order [regulation] in the sense that things must go in the right way, that’s what I mean by ‘There simply must be order.’. It’s got nothing to do with whether there are newspapers lying on the floor or whether there are books on the floor or anything else, but by ‘order’ I simply mean that the right thing is done.

[2:45] **Michael**

Genau, das, was ich auch gerade sagen wollte, und zwar Ordnung im Sinne der schöpferischen Ordnung, …

Exactly, that’s what I was just about to say – order in the sense of creational order [regulation], …

[2:51] **Billy**

Ja.

Yes.

[2:52] **Michael**

… weil hier ging es schon wieder um die Gier und

… because this was already about greed and exploitation

Ausbeutung, …

again, …

[2:57] **Billy**

Ja.

Yes.

[2:58] **Michael**

… dass da die Händler und die Geldwechsler sassen.

… the fact of the merchants and money changers sitting there.

[3:01] **Billy**

Ja, das ist einfach nicht richtig.

Yes, that's just not right.

[3:04] **Michael**

Ja, und das ist wider der schöpferischen Ordnung, …

Yes, and that goes against the creational regulation, …

[3:07] **Billy**

Ja, nicht richtig.

Yes, it's not right.

[3:08] **Michael**

… denn dieser Ort war nicht für Handel.

… because this place wasn't meant for trade.

[3:11] **Billy**

Das ist fürs Denken, fürs Nachdenken usw. gemacht worden, ein spezieller Raum, wie wir das auch haben, wo man lernt usw. usf. Man geht nicht in den Saal, um nach Streit zu schauen oder Sachen zusammenzuschlagen oder weiss ich was. Es geht effektiv um die Ordnung; und die Ordnung ist immer das, was richtig ist, ob es auf die oder andere oder egal welche Art es ist – es ist einfach Ordnung.

It was made for thinking, for reflection and so on, a dedicated room, like the one we have, where one learns and so on and so forth. One does not go into the hall to look for a row or to get into a fight or whatever. It's actually about order; and order is always what's right, whether it's done in this way or that way or whatever way – there's just order.

[3:52] **Michael**

Ja. Gut, das soll es sein Das ist jetzt ausgefallen…

Yes. Right, that's it then We skipped that one…

[4:01] **Billy**

Du musst den Menschen, weisst du, denen musst du die Sachen erklären – das und dieses und jenes, weil sie immer etwas Falsches darunter verstehen. Da sagst du irgendetwas, wo für dich eigentlich klar ist, dass das so ist und so läuft usw., und sie verstehen das völlig falsch. Du musst ihnen das einfach erklären. Genau wie das wird Altherkömmlich wird das und dieses und jenes im Kopf der Menschen drin umgedreht, umgedreht, umgedreht. Es kommt aber nichts davon weiter raus, es entwickelt sich nicht usw., es bleibt immer auf dem gleichen Standpunkt liegen, wie die Religionen z.B. oder das Wissen. Vor 200 oder 300 oder 2000 Jahren wurde das gelehrt, es hat sich in den Menschen eingefressen. Das hat sich so erhalten bis heutzutage, was religionsmässig ist z.B. eben oder speziell ist. Es geht nicht weiter, die Menschheit ist in ihm eingefressen. Du musst das langsam, langsam auflösen, und du kannst es nicht auf einmal auflösen, sondern über Jahre hinweg, Jahrzehnte oder Jahrhunderte hinweg. Was du einem heute lehrst, das kannst du vielleicht in 50 Jahren ein klein wenig erweitern, kannst du mehr erklären usw., kannst du es anders erklären, in anderen Worten. Heute musst du auf das zurückgreifen, was vorhanden ist, musst es danach erklären, und langsam, langsam einflechten, was das wirklich ist, was tatsächlich damit gemeint ist, und das braucht Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte oder gar

You must explain things to the human beings, you know – this and that and the other, because they always interpret it the wrong way. You say something when it's actually clear to you, that's how it is and how it works, and so on, and how they get it completely wrong. You simply must explain it to them. it's exactly just like that Traditionally, this and that and the other matter gets flip-flopped, flip-flopped, flip-flopped in the minds of the human beings. But nothing from it ever emerges, it doesn't develop, and so on, it always remains at the same point of view, like religions, for example, or knowledge. 200 or 300 or 2,000 years ago, that's what was taught; it's become ingrained in human beings. That's how it's been preserved right up to the present day – in terms of religion, for example, or more specifically. It's not going any further; it's ingrained in humankind. You must dissolve it slowly, slowly; you cannot dissolve it all at once, but over the course of years, decades or centuries. What you teach someone today, you might be able to expand on it just a little bit in 50 years' time, you can explain more, and so on; you can explain it differently, in other words. Today you must fall back on what's available, you must explain it on that basis, and slowly, slowly weave in what it really is, what is actually meant by it, and that takes years, decades, centuries or even millennia.

Jahrtausende.

[6:19] **Michael**

Ja. Naja, das merke ich auch bei mir so ein bisschen. Als wir angefangen haben und jetzt, sagen wir einmal, kann ich, glaube ich, mehr schneller erfassen oder leichter erfassen, nicht alles, …

Yes. Well, I notice that a bit in myself too. When we started out and now, let's say, I think I can perceive, comprehend and logically follow things more quickly or more easily, not everything, …

[6:36] **Billy**

… als ganz am Anfang, ja, das ist so. Das höre ich manchmal auch am Telefon, oder Bernadette schreibt, weisst du, sie schreibt ja die Sprenkel, und dann erklärt sie das, ja. Es kommen die E-Mails herüber, ich nehme sie und zeige sie Quetzal und dann gehen sie rund um die Welt herum.

… compared to right at the start, yes, that's the case. I sometimes hear that on the phone too, or Bernadette writes – you know, she's the one who writes the 'Sprenkel' at the end of contact reports, and then she explains it, yes. Emails arrive, I pick them up and show them to Quetzal and then they go all round the world.

[7:08] **Michael**

Ja. Ja, ab und zu lese ich ja auch mal bei dir dann eine E-Mail mit oder so, die Fragen werden tendenziell schon…

Yes. Yes, every now and then I do read along with you when you're looking at an email or something, the questions do tend to get…

[7:18] **Billy**

… gescheiter.

… higher-minded.

[7:19] **Michael**

… gescheiter, ja; also es sind schon Leute, die sich doch Gedanken machen, also tiefgründig.

… higher-minded, yes; I mean, there are indeed people who do give it some thought, and in a deep-grounding way.

[7:25] **Billy**

Ja, und du kannst das nicht dadurch machen, dass du missionieren gehst usw. usf., wie es die Religionisten machen oder Organisationen, das Militär machen, die gehen missionieren oder erzwingen, wie die Mörderorganisationen, das ist zwingend, das ist Zwang vom Status – und das kannst du nicht machen, das ist nicht richtig.

Yes, and you can't achieve that by going out to proselytise and so on and so forth, the way religious fanatics do it, or organisations, or the military does it, they go out proselytising or exercising coercion, like the murderous organisations, that's coercion, that's coercion by means of one's status – and you can't do that; it's not right.

[7:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[7:54] **Billy**

So lernt der Mensch gar nichts, rein gar nichts. Du musst ihm sagen, was das wirklich ist; und das musst du ihm nach und nach und nach erklären. Anders geht es nicht; wenn du es auf einmal erklären willst, dann zerbricht es, dann funktioniert es nicht, du musst langsam, langsam, langsam dahintergehen.

That way, human beings learn nothing at all, absolutely nothing. You must tell them what it really is; and you must explain it to them bit by bit. There's no other way; if you try to explain it all at once, it falls apart, then it doesn't work; you must go about it slowly, slowly, slowly.

[8:19] **Michael**

Ja und bei diesen Sachen, gerade wie Militär, steckt ja auch die Täuschung so mit drin.

Yes, and with these things – especially the military – deception is also part of it.

[8:25] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:26] **Michael**

Dir wird ja nicht gesagt, bei der Rekrutierung, wie es sich anfühlt, wenn dir die Kugeln um die Ohren fliegen, …

They don't tell you during recruitment what it feels like when bullets are whizzing past your ears, ...

[8:31] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:33] **Michael**

… sondern «Ah, du wirst ein Held!» und ‘Ehre und Tradition’ und all dieser Blödsinn, der dann verkündet wird.

… but "Ah, you’ll be a hero!" and ‘honour and tradition’ and all that rubbish that is then touted.

[8:44] **Billy**

Was da, genau, Menschen, je nachdem wie sie geartet sind, wie sie sich von klein auf selbst erzogen haben usw. usf., davon kommt der Einfluss, beim einen artet es aus, beim anderen, der geht – wie man so sagt – psychisch kaputt, der macht sich Gedanken und schlussendlich führt es zum Selbstmord. Bei einem anderen führt es dazu, dass er gerade ein Verbrecher wird und Massenmörder wird, weil er schon im Militär morden muss usw. usf., eben, und der andere, der bringt sich um, weil er das gemacht hat usw. usf. – je nachdem.

What happens there, exactly, with human beings, depending on their make-up, how they’ve educated themselves from an early age, and so on and so forth – that’s where the influence comes from, for some it gets very badly out of the control of the good human nature; for others, they – as one says – have a breakdown of the psyche, those latter ponder and ultimately it leads to suicide. For another, it leads to them becoming a felon and a mass murderer, because they must kill whilst in the military, and so on and so forth, you see, and others kill themselves because of what they’ve done, and so on and so forth – depending on the situation.

[9:30] **Michael**

Ja, da gibt es einige, auch bei den Amerikanern, …

Yes, there are quite a few, including among the Americans, …

[9:36] **Billy**

Ja, ja, genau.

Yes, yes, exactly.

[9:37] **Michael**

… die nehmen solches an und in ihrer Gesellschaft dann nicht mehr funktionieren…

… they adopt such attitudes and then can no longer function in their society...

[9:40] **Billy**

Genau, genau.

Exactly, exactly.

[9:41] **Michael**

… und dann Selbstmord begehen; das ist ein viel grösseres Problem.

… and then commit suicide; that’s a much bigger problem.

[9:45] **Billy**

Das ist, wie man es so sagt, ‘Das ist das Ende vom Lied.’.

That’s, as they say, “That’s the end of the story.”.

[9:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[9:50] **Billy**

Ja.

Yes.

[9:52] **Michael**

Und auch in der Ukraine jetzt auf beiden Seiten.

And in Ukraine too, on both sides now.

[9:55] **Billy**

Auf beiden Seiten, es gibt jetzt so viele Ukrainer, die rüber nach Russland wollen, dass sie nach Russland gehen können. Sie werden aber nicht gelassen von Zelensky, von seinen Fanatikern aus, die zu ihm halten usw. usf. Sie können nicht das machen, was für sie einfach richtig wäre. Und andere gehen und stellen sich als Spione zur Verfügung, spionieren das eigene Land aus und gehen zu den Russen und sagen dort alles zusammen. Und in Russland ist es nicht anders als in der Ukraine. Es gibt

On both sides, there are now so many Ukrainians, who want to cross over to Russia, but they are not allowed to go to Russia. But Zelensky won’t let them, by his fanatics who stand by him, and so on and so forth. They can’t do what would simply be the right thing for them. And others go and offer themselves up as spies, spy on their own country and go to the Russians and tell them everything. And in Russia it’s no different from in Ukraine. There are some Russians who spy on their own people, their own military, and then try

einige Russen, die das eigene Volk, das eigene Militär ausspionieren, und das wieder Zelensky oder seinen Verbündeten oder weiss ich wem schauen zu erzählen.

to pass this on to Zelensky or his allies or who knows who.

[10:57] **Michael**

Ja. Hier sagt es, im 15. Satz dann nämlich auch, da hatten sich die Pharisäer und Sadduzäer darüber halt ereifert, dass eben…

Yes. It says here, in the 15th sentence, that the Pharisees and Sadducees had got all worked up about the fact that…

[11:11] **Billy**

Es ist immer so, wenn du die Wahrheit sagst, der andere hat eine andere Meinung, der ist dagegen, gegen das, was du sagst.

It's always the same: when you tell the truth, the other person has a different opinion, they're against it, against what you're saying.

[11:27] **Michael**

Ja, er fragt dann: «Fürchtet ihr die Wahrheit, da ihr euch darüber so erreget?», fragt Jmmanuel.

Yes, he then asks: "Are you afraid of the truth, since you get so agitated about it?", asks Jmmanuel.

[11:33] **Billy**

Eben, ja.

Exactly, yes.

[11:34] **Michael**

Und ja, sie erregen sich vor allen Dingen darüber, weil sie dann weniger Einnahmen haben, nicht?, …

And yes, they get agitated about it above all because it means they'll have less income, right?, ...

[11:39] **Billy**

Ja, einerseits das, ja, …

Yes, that's one reason, yes, …

[11:42] **Michael**

… und natürlich, dass er da Zuspruch hatte vom Volk.

… and, of course, the fact that he had the support of the people.

[11:45] **Billy**

Ja, logischerweise, dann fängt man an, denjenigen Menschen zu hassen und tut ihm alles Mögliche zuleide.

Yes, logically, then one starts to hate that individual and do all sorts of things to harm him or her.

[11:58] **Michael**

Ja, wo diese Religion, das ist eben auch eine Monopolstellung und die wollten sie aufrechterhalten, …

Yes, because the religion – well, it's also a monopoly, and they wanted to maintain it, …

[12:03] **Billy**

Ja, natürlich, genau wie unten in Rom, ja.

Yes, of course, just like down in Rome.

[12:08] **Michael**

… deswegen, wir sprachen ja mal darüber, selbst wenn es nur eine Religion geben würde, würde es keinen Frieden auf der Erde geben, weil die fangen sich immer an zu zersplittern.

… that's why, as we once talked about, even if there were only one religion, there wouldn't be peace on Earth, because they would always end up splitting into factions.

[12:21] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:22] **Michael**

Nicht? Also, ob es im Katholizismus ist oder im Protestantismus in unterschiedlicher Linie.

Isn't that so? Whether it's within Catholicism or within the various branches of Protestantism.

[12:25] **Billy**

Das muss nicht einmal eine Religion sein.

It doesn't even have to be a religion.

[12:30] **Michael**

Und, ja, unterschiedliche Glaubensansammlungen.

And, yes, different groups of beliefs.

[12:33] **Billy**

Ja, oder Meinungsverschiedenheiten, ganz einfach nur Meinungsverschiedenheiten reicht schon, dass der eine anderer Ansicht ist als derjenige und schon ist der Krach da.

Yes, or differences of opinion, simply differences of opinion are enough, one person has a different view to another person and that's enough to start a fight.

[12:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[12:49] **Billy**

Das ist genau gleich, wie wenn einer eine Annahme vertritt. Der vertritt diese Annahme, und der andere vertritt seine Annahme und dann sind sie schon ungleich, das ist: schlagen sie einander schon den Schädel ein.

It’s exactly the same when one person holds a certain assumption. This person holds this assumption, and the other holds their own, and then they’re already at odds, which means they’re already bashing each other’s heads in.

[13:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:07] **Billy**

Das ist etwas, was der Mensch lernen soll, dass man das eben nicht macht, sondern Frieden schafft in sich selbst. Und Frieden in sich selbst bedeutet, man hört z.B. in dieser Beziehung einem anderen zu, was er zu sagen hat, man regt sich deswegen nicht auf, sondern man nimmt es zur Kenntnis, was der andere zu sagen hat, und schaut, warum er das gesagt hat – wie, was, wo und wann. Ob es stimmt oder nicht stimmt, das spielt ja gar keine Rolle. Wichtig ist, dass man den anderen anschaut und nicht streitet. Manchmal kommt es halt dazu, dass du ausrufen musst, dass du Gebrüll anwenden musst, weil der andere aber das heisst nicht, dass du deswegen streiten musst, auch wenn du herumbrüllen musst. Du musst ja deswegen nicht streiten. Dass du aus einem Streit noch auf dumme Gedanken kommst und noch gewalttätig wirst und weiss ich was, das braucht es alles nicht, es braucht nur Vernunft und Verstand und zu wissen «So etwas macht man nicht.». Da kannst du aus der Haut fahren, kannst herumbrüllen, kannst das und dies und jenes zusammenschlagen, aber du musst deswegen nicht streiten, du musst ja nicht die Gewalt gegenüber dem anderen anwenden. Du kannst z.B. einen Teller in die Ecke schmeissen in deinem Zorn, du beruhigst dich vielleicht damit, dass der Teller an der Wand zerschellt oder so irgendetwas, aber du lässt den anderen in Ruhe und greifst ihn nicht tätlich an.

That’s something that human beings should learn – that you simply don’t do that, but instead create peace in oneself. And peace in oneself means, for example, listening to another person in this context, what they have to say, you don’t get upset about it, but rather you gain cognisance of what the other person has to say, and look at why they said it – how, what, where and when. Whether it’s true or not doesn’t matter at all. The important thing is to look at the other person and to not argue. Sometimes it just turns out that you must shout, that you need to use shouting because the other person but that doesn’t mean you must go on about it, even if you must shout and scream. You don’t need to row just because of that. That a strife can lead you into ideas of low intelligentum and end up applying Gewalt and whatever else – there’s no need for any of that, [Gewalt ~ use of all available coercive means, physical, psychic, mental and consciousness-based powers, abilities and skills to carry out and perform egregious deeds and actions] all it takes is rationality and intellect and knowing "You don’t do things like that.". You can fly off the handle, you can shout and scream, you can smash this and that and the other, but you don’t have to get into a strife over it, you don’t have to resort to Gewalt towards the other person. For example, you might throw a plate into the corner in a fit of rage, you might calm down by simply smashing the plate against the wall or something like that, but you leave the other person alone and don’t physically attack them.

[15:30] **Michael**

Ja.

Yes.

[15:31] **Billy**

… Du lässt also Vernunft walten. Das heisst ja nicht, dass du in dir selbst versauern sollst, sondern du musst dich ja wehren, du musst dich zum Ausdruck bringen können, auf irgendeine Art musst du das können. Du musst, wie man so sagt, ‘Dampf ablassen können’, aber du musst nicht gewalttätig sein gegen den Mitmenschen oder Ja, so. Nicht?

So, you’ll let rationality prevail. That doesn’t mean you should become bitter inside, rather, you must defend yourself; you must be able to express yourself, you must be able to do that in some way. You need to be able to, as they say, ‘let off steam’, but you have no need to resort to Gewalt against your fellow human beings or Yes, in such a way.

Right?

[16:10] **Michael**

Ja. Da, Seite 179, 180 wird Jmmanuel zum höchsten «Jmmanuel, welches ist denn das vornehmste Gebot in den Gesetzen?», fragen sie.». Und dann Satz 33, Seite 180, spricht er dann: «Jmmanuel aber sprechete: «Das höchste Gebot im Gesetz der Schöpfung ist das: Erringe die Weisheit des Wissens, allso du weise die Gesetze und Gebote der Schöpfung befolgen mögest; ».

Yes. Here, on pages 179 and 180 [358, 360 in the English edition], Jmmanuel gets asked about the foremost "Jmmanuel, which is the foremost recommendation in the laws?", they ask.". And then, in sentence 33 on page 180, he then says: “But Jmmanuel spoke: "The highest recommendation in the Law of the Creation is this: Achieve the wisdom of knowledge, so that you may wisely follow the laws and recommendations of the Creation; ".

[16:43] **Billy**

Das ist ja genau das, was wir jetzt gerade beredet haben.

That’s exactly what we’ve just been discussing.

[16:46] **Michael**

Ja. Er sagt dann aber auch noch weiter: «dein Gott kennt aber kein solches Gesetz oder Gebot, denn euer Gott ist ein Dunstbild (Phantasiegebilde).».

Yes. But he goes even further and says: "your God, however, knows of no such law or recommendation, for your God is a hazy picture (figment of the imagination).".

[16:57] **Billy**

Ja.

Yes.

[16:58] **Michael**

Der 34. Satz: «Das höchste Gebot des Gesetzes des JHWH aber ist das: Du sollest den JHWH als den Herrscher der neuen Menschengeschlechter achten und seine Gesetze befolgen, denn er ist der Weisheitskönig der Menschengeschlechter und ein guter und gerechter Ratgeber.». Und dann sagt er noch: «Das höchste Gebot des Kaisers Gesetze aber ist das: Du sollest dem Kaiser gehorsam sein und seine Gesetze befolgen und ihm den Zehnten geben, denn er ist der Herrscher über das Volk und dessen Hüter und Beschützer.». Das ist, wenn der Kaiser ein gerechter Kaiser ist.

The 34th sentence: "But the highest recommendation of the laws of JHWH is this: You shall esteem the JHWH as the ruler of the new human species and follow his laws, for he is the king of wisdom of the human species and a good and fair adviser.’ And then he goes on to say: "And the highest recommendation of the laws of the emperor is this: You shall be obedient to the emperor, follow his laws and give to him the tithe, because he is the ruler over the people and their guardian and protector.”. That is the case if the emperor is a fair emperor.

[17:43] **Billy**

Ja, du musst aber aufpassen, was damit gemeint ist. Er hat nicht gesagt: «Das ist die Schöpfung, das ist das Gesetz der Schöpfung.» oder «Das ist das Richtige.», sondern: «Das ist das Gebot von denen und denen.».

Well, but you must be careful to understand what is meant by that. He didn’t say: "This is the Creation; this is the law of Creation." or "That is the right thing to adhere to.", but rather: "That is the recommendation by such-and-such people.".

[18:02] **Michael**

Okay, es ist die Zuordnung der Gebote.

Right, it’s the origin of the recommendations.

[18:04] **Billy**

Ja.

Yes.

[18:05] **Michael**

Das Gebot der Schöpfung ist z.B. oder z.B. ist …

The recommendation of Creation is, for example, or for example, is …

[18:10] **Billy**

… friedlich sein, …

… to be peaceful, …

[18:12] **Michael**

… Weisheit zu erlangen.

… to attain wisdom.

[18:13] **Billy**

Ja, genau, friedlich sein, Weisheit erlangen und richtig leben nach schöpferischen Vorgaben, so wie die Natur das macht usw. usf., nicht das, was der Mensch meint, es sei notwendig oder richtig und er macht alles falsch. Also nicht nach einem Gebot des Kaisers oder einem Gesetz des Kaisers, weil er so und so sagt: «Ich bin das Höchste, was es gibt!», oder der andere, der Dings da unten in Rom: «Ich bin das und das, ich bin der Papst!» oder «Ich bin der Höchste des Katholizismus!» oder «Ich sage das und das ist richtig, ob ich es glaube oder nicht!» usw. usf. Er redet nicht davon, dass es das Gebot ist, oder das Gesetz ist der Schöpfung: «Du sollst das und das und dieses und jenes.», sondern es sind eben Figuren, es sind Menschen, es sind Wesenheiten, die der Mensch phantasiert oder sich als diejenigen ausgibt.

Yes, exactly, to be at peace, to attain wisdom and to live correctly according to the creational guidelines, just as nature does, and so on and so forth, not what the human being thinks is necessary or right, while they do everything incorrectly. That is, not following a recommendation from the emperor or a law of the emperor, because he says this and that: "I am the highest authority there is!", or that other one, the guy down in Rome: ‘I am such-and-such, I am the Pope!’ or "I am the supreme authority of Catholicism!" or "I say this and that is correct, whether I have belief in it or not!" and so on and so forth. Jmmanuel isn’t suggesting that it’s a recommendation, or that it’s the law of Creation: “You shall do this and that and the other.”, but rather they are simply figures, they are human beings, they are beings, whom human beings fantasize about or claim to be.

[19:31] **Michael**

Ja, was so schön zusammengefasst ist, dass er hier diese Rangordnung hat, in dem Sinne, dass die Schöpfung über allem steht.

Yes, what is so beautifully summarised is that he has this hierarchy here in the sequence, in the sense that the Creation towers above everything else.

[19:40] **Billy**

Ja.

Yes.

[19:41] **Michael**

Und danach, die Einhaltung dieser Gesetze und Gebote, sollte man nach streben.

And according to that, one should strive to observe these laws and recommendations.

[19:46] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[19:47] **Michael**

Und die anderen sind eigentlich alle unwichtig im Vergleich.

And the others are actually all unimportant in comparison.

[19:50] **Billy**

Ja.

Yes.

[19:51] **Michael**

Und ja, das fand ich sehr, ja schön aufgeführt halt, und dass er das zu der Zeit schon so gesagt hat, das ist Die haben das bestimmt nicht verstanden, was er meint.

And yes, I thought that was very, well, nicely put, and the fact that he already said that back then, that’s They definitely didn’t understand what he meant.

[20:07] **Billy**

Ja, wer versteht das heute? Leider, leider wenige.

Well, who understands this today? Sadly, very few.

[20:13] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:14] **Billy**

Lieber den Religionen nachhängen, glauben statt selbst denken, das ist das Prinzip von denen, die Macht haben wollen, die regieren wollen, die mehr sein wollen als die anderen usw. usf.

Better to cling to religions, to believe rather than think for oneself, that’s the principle of those who want might, who want to rule, who want to be more than the others, and so on and so forth.

[20:37] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:39] **Billy**

Ja, leider ist es so.

Yes, unfortunately that’s how it is.

[20:42] **Michael**

Ja, und es ist immer schwieriger, dem noch etwas entgegenzusetzen, weil immer mehr Macht konzentriert wird, in immer weniger Hände.

Yes, and it's getting harder and harder to do anything about it, because more and more might is being concentrated in fewer and fewer hands.

[20:50] **Billy**

Ja, weisst du, und dann kommt da noch hinzu, wenn du richtig schaust: der Mensch wird intelligenzlos, die Intelligenz schwindet. Er wird gleichgültig, verantwortungslos, je mehr jetzt die KI aufkommt, die bereits eingreift, ohne dass diejenigen die sie machen, feststellen können, dass sie bereits von der KI abhängig geworden sind, diejenigen, welche sie bereits gebrauchen, die KI entscheiden lassen usw. usf. Der Mensch verblödet, seine Intelligenz geht den Bach hinab.

Right, you know, and then there's the added factor, if you really look at it: human beings are becoming less intelligent; intelligence is diminishing. They become unconcerned, irresponsible; the more AI emerges now, which is already intervening without those who create it being able to realise that they have already become dependent on AI, those who are already using it, letting the AI make the decisions, and so on and so forth. Human beings are mentally dumbing down; their intelligence is going down the drain.

[21:42] **Michael**

Du hast es im letzten Kontaktbericht ganz klar erklärt, mit dem Thalamus, dem Sitz des Bewusstseins im Gehirn.

You explained it very clearly in the last contact report, referring to the thalamus, the seat of consciousness in the brain.

[21:52] **Billy**

Verkümmert.

Atrophied.

[21:53] **Michael**

Und durch die Impfstoffe sind halt auch ein Giftstoff, das den Thalamus vergiftet hat.

And because of the vaccines, there's also a toxin that has poisoned the thalamus.

[22:01] **Billy**

Ja das habe ich schon in den 40er Jahren versucht zu erklären, und Pfarrer Zimmermann hat hunderte, hunderte Briefe in der ganzen Welt herumgeschickt, hat es noch ins Englische übersetzt, aber keinerlei Reaktion, es wurde nichts, kein Buchstabe veröffentlicht.

Yes, I already tried to explain that back in the 1940s, and Pastor Zimmermann sent out hundreds and hundreds of letters all over the world, he even translated them into English, but there was no response whatsoever; nothing was published, not a single letter.

[22:27] **Michael**

Ja, also für mich ist es offensichtlich, dass seit dieser Impfkampagne, ist die Bevölkerung im Grossen, ist die Intelligenz gesunken.

Yes, well, to me it's obvious that since this vaccination campaign, the general population's intelligence has declined.

[22:38] **Billy**

Ja, Jakobus hat jetzt in der Zeitung gelesen: St. Gallen 20.000 Franken, im Kanton Zürich 100.000 Franken, wenn eine Pandemie kommt, und du lässt dich nicht impfen, bekommst du eine Busse von 20.000 Franken im Kanton St. Gallen oder 100.000 Franken im Kanton Zürich.

Well, Jakobus has just read in the paper: 20,000 francs in St Gallen, 100,000 francs in the canton of Zurich, if there's a pandemic and you don't get vaccinated, you'll be fined 20,000 francs in the canton of St Gallen or 100,000 francs in the canton of Zurich.

[23:09] **Michael**

Ja, das…

Yes, that…

[23:11] **Billy**

Das steht offenbar wortwörtlich in der Zeitung.

Apparently, that's exactly what it says in the newspaper.

[23:15] **Michael**

Das sind Kampagnen, um die Bevölkerung bewusst zu verdummen, einfach, ja. Eben, wenn dieser Giftstoff eben den Thalamus angreift, dann kann…

These are campaigns designed to deliberately dumb down the population, quite simply, yes. Indeed, if this toxin attacks the thalamus, then…

[23:27] **Billy**

… der Mensch verblöden.

… human beings are dumbed down mentally.

[23:29] **Michael**

Ja, du verblödest.

Yes, you'll be mentally dumbing down.

[23:31] **Billy**

Verblödest. Da die Obersten, oben, die lassen das nicht machen.

Dumbing down. The top brass, up there, they don't allow that to happen to them.

[23:35] **Michael**

Nein, die lassen sich nicht impfen, also nur scheinimpfen oder so, also kriegen in Wirklichkeit nicht. Also es ist ja eben in ihrem Interesse…

No, they don't get vaccinated – just a sham vaccination or something like that – so they really don't get it. Well, it's in their own interests, after all…

[23:45] **Billy**

Das Volk lässt sie das machen, genau wie das in Amerika den Diktator, sie lassen ihn einfach machen, die Welt lässt ihn machen.

The people let them do it, just like in America with the dictator, they just let him get on with it; the world lets him get on with it.

[23:53] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:55] **Billy**

Erstmal wird der Mund gross aufgemacht, ob etwas dabei herauskommt, das fragt sich.

First, they open their mouths wide – whether anything comes of it, that remains to be seen.

[24:06] **Michael**

Wenn man eine andere Regierung einfach stürzt, indem man den Präsidenten da kidnappt, …

If one simply overthrows another government, by kidnapping the president there, …

[24:12] **Billy**

Ja.

Yes.

[24:13] **Michael**

… dann ist jeder frei…

… then everyone is at liberty to…

[24:14] **Billy**

Ja, die Welt schaut zu, macht nichts.

Yes, the world just stands by and does nothing.

[24:17] **Michael**

Ja, der ist ja sonst gut bewacht, in der Regel.

Well, he's usually well guarded, as a rule.

[24:20] **Billy**

Ja.

Yes.

[24:21] **Michael**

Und, ja, dann können sie das bei jedem machen.

And, yes, then they can do that to anyone.

[24:24] **Billy**

Ja. Das eigene Volk, das ihn abschaffen sollte, einsperren, macht nichts. Das Einzige nur, was sie machen, ist demonstrieren, und Demonstranten, die werden schlussendlich totgeschossen, so, wie es unten im Iran vorgeht, in Persien, werden einfach abgeknallt oder hingerichtet.

Yes. His own people, who should be getting rid of him, locking him up – they're doing nothing. The only thing they do is protest, and demonstrators will ultimately be shot dead, just as is happening down in Iran, in Persia; they're simply shot or executed.

[24:52] **Michael**

Ja.

Yes.

[24:53] **Billy**

Trump hatte eine grosse Schnauze, er hätte sich bedankt dafür, dass 800 Todesurteile nicht vollstreckt wurden, das ist eine blanke Lüge, das stimmt hinten und vorne nicht, sie richten sie dort unten hin.

Trump had a big mouth, he claimed that he had said: “Thank you for the fact that 800 death sentences weren’t carried out.”, that’s a blatant lie, it’s completely untrue; they’re being executed down there.

[25:13] **Michael**

Ah, ja.

Ah, yes.

[25:15] **Billy**

Tatsächlich richten sie die Leute einfach hin, nur weil sie demonstriert haben, weil sie eine richtige Regierung wollen, die Freiheit gibt und gewährleistet. Und das ist bei den Mullahs aussichtslos, wenn da nicht eingegriffen wird, passiert das nicht. Wegen den Mullahs ist ja Reza Pahlavi da unten weggekommen; ich habe ihn ja kennengelernt, als ich auf die Botschaft ging. Sie ist gerade, weisst du, vor seinem Palast. Und dann kam Chomeini, das war ein Mullah, der war ja geflüchtet und musste unter Pahlavi abhauen, er ging nach Paris, in Paris war er im Exil. Und dann, als er retour kam, musste der andere gehen, wurde verjagt, musste er unter Lebensgefahr ‘verreisen’.

In fact, they’re simply executing people just because they’ve been demonstrating, because they want a proper government that grants and guarantees freedom. And that’s a lost cause with the mullahs, unless someone intervenes, it won’t happen. It was because of the mullahs that Reza Pahlavi had to leave the country; I actually met him when I went to the embassy. That building is right in front of his palace, you know. And then Khomeini appeared, he was a mullah, who’d fled, you see, and had to flee under Pahlavi, he went to Paris; he was in exile in Paris. And then, when he came back, the other one had to leave, he was driven out, he had to ‘go on a journey’ at the risk of his life.

[26:34] **Michael**

Da ist aber dann eben beim Chomeini auf hoher Ebene Unterstützung gewesen, sonst hätte er ja gar nicht zurückgehen können.

But there had to be some high-level support in Khomeini's case, otherwise he wouldn’t have been able to go back at all.

[26:42] **Billy**

Richtig.

Right.

[26:43] **Michael**

Und wenn jetzt, die Mullahs haben…

And now, if the mullahs have…

[26:45] **Billy**

Weisst du, Verrat, Verrat, Verrat, in den eigenen Reihen Verrat, genau wie hier in der Schweiz drin, genauso im Bundesrat, unfähige Leute, die eine Nazi-Gesinnung haben, wie derjenige, der zur EU ging und die Dings kassierte, Sanktionen gegen Russland und gegen Russen, und die Schweiz hat es gegen Russland angewendet. Und keiner der Bundesräte ist gross genug, das abzuklemmen und den anderen vom Bundesrat wegzutun, der ist heute noch Bundesrat.

You know, betrayal, betrayal, betrayal – betrayal right in one's own ranks just like here in Switzerland, exactly the same in the Federal Council, incompetent people with a Nazi mentality, like the one who went to the EU and collected the, er, sanctions against Russia and against Russians, and Switzerland has applied them against Russia. And none of the Federal Councillors is brave enough to put a stop to that and to get rid of the other Federal Councillor, who’s still a Federal Councillor today.

[27:28] **Michael**

Ja, es wird immer schwieriger, da noch Widerstand zu leisten.

Yes, it’s getting harder and harder to still put up resistance.

[27:34] **Billy**

Ja, es kommt je länger je schwieriger, da wird einfach die Waffe genommen und die anderen erschossen, die das Maul aufmachen, die die Wahrheit sagen oder Richtiges tun, die werden einfach abgeknallt – ohne Pardon. Und die anderen, die das machen, bekommen dann Recht dafür.

Yes, the longer it goes on, the harder it gets they just grab a gun and shoot the others, those who speak out, who tell the truth or do the right thing, they’re simply shot dead – no mercy. And the others who commit these acts are then rewarded for it.

[28:04] **Michael**

Ja, der Sieger schreibt immer die Geschichte.

Yes, the victor always writes history.

[28:06] **Billy**

Ja. Das ist so, leider.

Yes. That’s just how it is, unfortunately.

[28:11] **Michael**

Ja, aber ich sehe da nicht, wie man da, wo dann eben auch mit dieser Die halbe Welt wurde geimpft, nicht?, …

Well, yes, but I don’t see how one could, given that, well, half the world’s been vaccinated, hasn’t it?, …

[28:20] **Billy**

Ja.

Yes.

[28:21] **Michael**

… verringerte Intelligenz, wie da noch Widerstand, also…

… with reduced intelligence, how could there still be resistance, I mean…

[28:24] **Billy**

Das einzigrichtige wäre, wenn einer kommt und macht es so, dass er gegriffen wird, z.B. Trump, dass das Volk sofort geht und ihn schnappt und einsperrt. Es geht nicht, das ist widerrechtlich, was er macht, ist noch und nöcher widerrechtlich. Was nützt das, wenn einige rufen: «Ja, das ist verkehrt, das macht man nicht.», usw. usf., wenn man nicht auf den Hinterbeinen steht und das tatsächlich macht? Nein, man hat noch so viele, die Anhänger sind von Trump, die ihn beschützen usw. usf., statt, dass sie anfangen zu denken und, ja. Und die Staaten von Europa, die so viel sanktioniert wurden mit Zöllen usw. usf., akzeptieren das praktisch einfach stillschweigend: «Was macht das für einen Sinn, wenn wir uns?». Dabei wäre es einfach gewesen: Aufhören, keinen roten Rappen mehr nach Amerika schicken. Dann wäre das Volk aufgestanden und hätte Terror gemacht und hätte Trump wahrscheinlich gehalten und eingesperrt, weil nichts mehr reingekommen wäre, was sie in Amerika brauchen. Auf friedlichem Weg würde das nämlich passieren, einfach nicht mehr liefern. …

The only sensible thing would be if someone came along and did it like this, for example Trump, gets caught, that the people go straight away and grab him and lock him up. It's not acceptable, what he's doing is unlawful, it's completely and utterly unlawful. What’s the point if some people shout: "Well, that’s wrong, one shouldn’t do that.", and so on and so forth, if you don’t stand your ground and actually follow through with it? No, there are still so many who are Trump supporters, who protect him and so on and so forth, instead of them starting to think and, well. And the European countries that have been hit with so many sanctions, tariffs and so on, they’re basically just accepting it tacitly: "What’s the point if we?". Yet it would have been simple: just stop, don’t send a single red cent to America anymore. Then the people would have risen up and caused a ruckus and would probably have stopped Trump and locked him up, because nothing they need in America would have arrived anymore. It would happen peacefully, simply by stopping the imports. …

[30:16] **Michael**

… was sie bräuchten.

… for the things they need.

[30:18] **Billy**

Aber weisst du, diejenigen die hier produzieren, wollen Geld verdienen, lieber Geld verdienen und die Sachen teuer verkaufen, als vernünftig denken und handeln.

But you know, the people who produce here want to make money, would rather make money and sell things at a high price than think and act rationally.

[30:36] **Michael**

Ja.

Yes.

[30:37] **Billy**

Es wäre so leicht gewesen, ihm von Anfang an einen Strich durch die Rechnung zu machen. Genau wie jetzt mit Grönland und mit Venezuela und alles das, und was er will mit ‘Grossamerika’, das er aufbauen will, vom äussersten, höchsten Norden bis zum südlichsten Teil von Argentinien.

It would have been so easy to thwart his plans right from the start. Just like now with Greenland and Venezuela and all that, and what he’s planning with ‘Greater America’, which he wants to build, from the farthest, northernmost point to the southernmost part of Argentina.

[31:07] **Michael**

Ja, von Kanada bis Argentinien

Yes, from Canada to Argentina

[31:10] **Billy**

Ja, das will er ja auch kassieren, nur kommt das momentan nicht zur Sprache, momentan ist Grönland an der Kasse zum Ja.

Yes, that country, he wants to pocket it too; it's just that it's not being discussed now, now, Greenland which he wants to acquire Yes.

[31:25] **Michael**

Ja, das ist am leichtesten zu kassieren und wenigster Widerstand.

Yes, that's the easiest to pocket and with the least resistance.

[31:30] **Billy**

Ja, da leben nur 57.000 Leute auf Grönland, das ist die grösste Insel der Welt.

Yes, there are only 57,000 people living in Greenland, which is the largest island in the world.

[31:38] **Michael**

Ja. Also es reicht, wenn die Welt die USA von den Waren, die sie ihnen schicken, abgeschnitten lässt?

Yes. So, it would be enough for the world to cut off the US from the goods it exports to them?

[31:52] **Billy**

Ja, das würde dafür ausreichen, dass Trump abgesetzt würde.

Yes, that would be enough to get Trump removed from office.

[31:57] **Michael**

Dann würde in den USA nicht mehr viel laufen.

Then not much would be functioning in the US anymore.

[31:59] **Billy**

Ja, dann würde Amerika auf den Hinterbeinen stehen.

Yes, then America would be standing up.

[32:04] **Michael**

Ja.

Yes.

[32:05] **Billy**

Ja, aber das machen sie nicht, sie sind zu feige dazu.

Yes, but in Europe they won't do that; they're too cowardly.

[32:10] **Michael**

Ja. Ja, und das ist ja nicht mal ein aggressiver Akt.

Yes. Yes, and that's not even an act of aggression.

[32:18] **Billy**

Ja.

Yes.

[32:19] **Michael**

Im Grunde, ja, es sind eben Sanktionen; die Sanktionen, die die USA überall verhängen, würden dann gegen sie mal verhängt werden.

Basically, well, they are just sanctions; the sanctions that the US imposes everywhere, would then be imposed on them for a change.

[32:27] **Billy**

Nein, das wären keine Sanktionen, sondern das wäre ein Stopp von Sanktionen. Es würde alles stillgelegt, es gäbe keine Dinge mehr, die nach Amerika geschickt würden, nicht einmal mehr einen Brief, nicht einmal mehr eine Postkarte, nichts mehr, rein gar nichts, es würde abgeschnitten.

No, those wouldn't be sanctions; rather, it would be a halt to sanctions. Everything would be shut down, nothing would be sent to America anymore, not even a letter, not even a postcard, nothing at all, absolutely nothing; it would be cut off.

[33:01] **Michael**

Ja.

Yes.

[33:02] **Billy**

Es würde gar nichts mehr laufen, es wäre also nicht einmal mehr eine Sanktion.

Nothing would work at all; so, it wouldn't even be a sanction anymore.

[33:09] **Michael**

Ach so, okay. Ja, es ist noch radikaler im Grunde.

Oh, I see, okay. Yes, it’s actually even more drastic.

[33:15] **Billy**

Ja, richtig, radikaler als jede Sanktion.

Yes, that’s right, more drastic than any sanction.

[33:19] **Michael**

Ja, ja, komplett abgeschnitten.

Yes, yes, completely cut off.

[33:21] **Billy**

Ja. Du musst mal schauen, was dann passieren würde.

Yes. You’d have to watch what would happen then.

[33:27] **Michael**

Wenn kein Öl käme nach den USA, dann wäre es vorbei.

If no oil came into the US, it would be all over.

[33:30] **Billy**

Ja.

Yes.

[33:31] **Michael**

Sie haben zwar selbst auch Öl, aber längst nicht genug, dass sie das so schnell...

They do have oil of their own, but nowhere near enough to manage things so quickly...

[33:36] **Billy**

Ja, das könnten sie gar nicht. Und das wäre die Lösung, aber für das ist alles, was an der Regierung ist, zu feige dafür, hat zudem Angst vor Amerika wegen dem Militär, Angst vor den Zöllen usw. usf. – die ganze Welt kneift, …

Yes, they wouldn't be able to at all. And that would be the solution, but everyone in the current governments is too cowardly to do that, and has anxiety about America because of the military, anxiety about tariffs and so on and so forth – the whole world is chickening out, …

[34:05] **Michael**

Ja.

Yes.

[34:09] **Billy**

… geht ihm den stinkigen Hintern putzen, …

… are kissing his stinking arse, …

[34:12] **Michael**

Ja.

Yes.

[34:15] **Billy**

… kriecht ihm nach Möglichkeit dort hinein. Ja, da kannst du nichts machen.

… crawl right up in there whenever the opportunity arises. Well, there’s nothing you can do about that.

[34:23 – 34:24] **Michael**

Gut, vielen Dank.

Right, thanks a lot.